

Einladung zur Adventssoiree

des Diskussionskreis Taunus

Sonntag, 9. Dezember 2018
um 16.00 Uhr



Kulturzentrum Englische Kirche
Ferdinandsplatz 1
61348 Bad Homburg

50
Jahre
Diskussionskreis
Taunus

Programm

Begrüßung

Eva-Marie Ellmayer,
Vorsitzende des DT Bad Homburg e.V.

Grußwort

Brigitte Burghard,
Präsidentin des DT Königstein e.V.

Einführung

Raimund Trenkler,
Gründer und Vorsitzender des Vorstands der
Kronberg Academy

Moderation

Raimund Trenkler

Konzert

Aurélien Pascal,
Violoncello, Solist der Kronberg Academy

Alexandre Kantorow,
Klavier

Schlusswort

Eva-Marie Ellmayer

Gemeinsames Lied

Macht hoch die Tür
(s.a. beigelegtes Textblatt)

Ausklang des Konzerts bei Wein, kleinen Leckereien und Gesprächen

Wir erheben für die Adventssoirée keinen Eintritt, bitten aber um eine
Spende. Alle Spenden werden den Künstlern für ihre weitere Ausbildung
zur Verfügung gestellt.

Musikalisches Programm

Claude Debussy

(1862 – 1918)

Sonate für Violoncello und Klavier in d-Moll, L.135

I. Prologue. Lent, sostenuto et molto risoluto
II. Sérénade. Modérément animé
III. Finale. Animé

Manuel de Falla

(1876 – 1946)

Sieben spanische Volkslieder

I. El paño moruno
II. Seguidilla murciana
III. Asturiana
IV. Jota
V. Nana
VI. Canción
VII. Polo

Gabriel Fauré

(1845 – 1924)

Élégie für Violoncello und Klavier in c-Moll. op. 24

Ástor Piazzolla

(1921 – 1992)

Le Grand Tango für Violoncello und Klavier



**KRONBERG
ACADEMY**

Partner der Adventssoirée 2018 des
Diskussionskreis Taunus ist die Kronberg
Academy.

Wir danken auch für die Unterstützung des
Kulturamtes der Stadt Bad Homburg v.d H.

Aurélien Pascal – Violoncello



Der 1994 in Paris geborene Cellist Aurélien Pascal begann seine musikalische Ausbildung am Conservatoire de Rueil-Malmaison und dem Paris Conservatoire Régional, bevor er 2010 schließlich sein Studium bei Philippe Muller am Conservatoire National Supérieur de Music et Danse aufnahm. Seinen Masterabschluss erwarb er bei Raphael Pidoux. Zu seinen bisherigen Erfolgen zählen unter anderem der zweite Preis des Internationalen Paulo Cellowettbewerbs 2013 sowie 2014 die Auszeichnung mit dem Grand Prix Emanuel Feuermann, dem Publikumspreis und den Preis für die beste Interpretation des Cellokonzerts von Ernst Toch. 2017 erhielt er den vierten Preis beim Concours Musical Reine Elisabeth in Brüssel. Anfang Januar veröffentlichte er sein Debütalbum mit dem Pianisten Nareh Arghamanyan und dem Münchener Kammerorchester unter dem Label Sony Classical. Aurélien Pascal konzertierte bereits mit namhaften Orchestern wie dem Helsinki Philharmonic Orchestra, der Tapiola Sinfonietta, dem Gunma Symphony Orchestra und der Kammerakademie Potsdam. Aurélien Pascal spielt auf dem französischen Cello Charles Adolphe Gand von 1850. Seit 2015 studiert er an der Kronberg Academy bei Frans Helmerston. Das Studium wird ermöglicht durch das Tangente-Stipendium.

Alexandre Kantorow – Klavier



Der 1997 in Frankreich geborene Pianist Alexandre Kantorow wurde im Alter von nur 16 Jahren eingeladen, bei La Folle Journée in Nantes und Warschau mit der Sinfonia Varsovia zu spielen. In der Eröffnungssaison 2015 der neuen Philharmonie de Paris trat er mit dem Padeloup Orchestra auf und wird 2018 zum ersten Konzert einer Tournee mit dem Orchestre national d'Île-de-France zurückkehren. Zudem gastierte er auf einigen der wichtigsten Klavierfestivals in Frankreich, wie beispielsweise bei La Roque d'Anthéron oder aber dem Piano aux Jacobins. Seine letzte CD-Einspielung „A la russe“, ebenfalls bei BIS, hat viele Preise gewonnen; u.a. den Choc der Zeitschrift Classica, den Supersonic von Pizzicato und die Aufnahme des Monats in den deutschen Pianonews und CHOC CLASSICA des Jahres! Zukünftige Konzerte umfassen eine Tournee mit dem Orchestre de Toulouse, eine Konzerttournee mit dem Niederländischen Kammerorchester, die mit einem Auftritt im Concertgebouw von Amsterdam beginnt, sowie Konzerte in den meisten großen europäischen Hauptstädten. Zudem ist Alexandre Kantorow Stipendiat der Safran-Stiftung.